

# **LEXIKOGRAFIE UND COMPUTERTECHNIK. VORSTELLUNG EINES ZU ERARBEITENDEN ELEKTRONISCHEN DEUTSCH- UNGARISCHEN/UNGARISCH-DEUTSCHEN WÖRTERBUCHS**

**Stefan Pongó**

## **Einführung**

In einem früheren Beitrag, in dem das neu konzipierte Deutsch-ungarische Großwörterbuch vorgestellt wurde, fasst Cs. Földes (2001) quantitative Klassifizierungskriterien von (gedruckten) Wörterbüchern zusammen. Zum gedruckten Wörterbuch, das nach den Einteilungskriterien des *Akadémiai Kiadó* (Verlag) in die Klasse der Großwörterbücher einzuordnen ist, hat der Verlag die CD-Fassung offeriert. Seit den neunziger Jahren des letzten Jahrhunderts haben fast alle etablierten (Lexikon) Verlage ihre Nachschlagewerke und Wörterbücher neben den konventionellen Printausgaben auch auf digitalen Trägern (als CD-Version oder Online-Fassungen) veröffentlicht. Eine Differenzierung zwischen Printformen und digitalen Varianten entstand nur zögernd. Einige Verlage, wie etwa der tschechische *Lingea*- und das ungarische *Skriptum*-Verlag bevorzugen digitale Lösungen. Der quantitative Unterschied zwischen der gedruckten und der digitalen Fassung ist hier signifikant. Andere (Duden-Verlag, Akadémiai Kiadó u. a.) kombinieren die Papierform mit digitalen Lösungen (auf CD oder online). Wenn wir von den ersten zaghaften Gehversuchen absehen, die gewiss sowohl hard- als auch softwaremäßig bedingt waren, haben sich die augenscheinlichen Vorteile digitaler Lösungen – auch wenn diese von den Lexikografen (und Gelegenheitsprogrammierern) nur zögernd und nicht immer computergerecht genutzt werden – gezeigt. Diese Vorteile lassen sich kurz in zwei Punkten zusammenfassen: (a) die Schnelligkeit, die durch mehrere Suchoptionen unterstützt wird, (b) das potenziell unbegrenzte Volumen der angebotenen sprachlichen Daten. Im vorliegenden Beitrag wollen wir der Frage nachgehen, ob die soft- und hardwaregegebenen Möglichkeiten in der lexikografischen Praxis (Erstellung und Verwendung von Wörterbüchern) effizient eingesetzt werden.

In der Fachliteratur wird dem Einsatz der Computertechnik bei der Erstellung von Lexika viel Raum gewidmet. Hier ist nicht der Platz, uns mit den

unterschiedlichsten Vorstellungen auseinanderzusetzen, wir wollen hier unser Online-Projekt, das sich von vielen anderen vorhandenen Online-Lösungen insbesondere durch Schnelligkeit, Volumen, Suchoptionen und relativ einfache Handhabung unterscheidet, präsentieren.

## **Digitale Wörterbücher**

Elektronische Wörterbücher sind Wörterbücher, die in digitaler Form auf CD oder DVD (auf der Festplatte installiert oder online zugänglich) oder als Handhelds vorliegen. Inhalte dieser Wörterbücher sind in der Regel identisch mit der Printausgabe.<sup>1</sup>

Digitale oder elektronische Medien sind unter den Plattformen Windows, Linux oder Mac OS lauffähige Wörterbücher, die entweder auf der Festplatte eines PCs oder Laptops installiert oder online erreichbar sind. Des Weiteren zählt man zu diesem Typ die für Pocket PCs und Smartphones programmierten Wörterbücher. Mit dem letzten Typ wollen wir uns in diesem Beitrag nicht beschäftigen.

Mit der Entwicklung der Computertechnik tauchen immer mehr nicht nur digitale Lösungen von bereits existierenden Wörterbüchern auf, sondern auch neue, an die Möglichkeiten der digitalen Technik angepasste Varianten. Wörterbücher in digitale Form umzusetzen bedeutet eigentlich keine allzu große Herausforderung für (professionelle) Programmierer. Dass digitale Wörterbücher die durch die Computertechnik angebotenen Möglichkeiten nicht befriedigend nutzen, hat bestimmt andere Gründe. Es liegt vielleicht aber auch an Lexikografen und Verlagen, die sich mit den oft anachronistisch wirkenden Software-Lösungen zufriedengeben.

Schlägt man im Netz nach deutsch-ungarischen Online-Wörterbüchern nach, findet man wiederholt Verweise auf folgende Adressen:

[www.sztaki.hu](http://www.sztaki.hu)

<http://dehu.dict.cc/>

<http://dictzone.com>

<http://de.magyararnemet.hu/>

<http://www.szotar.net/>

<http://uebersetzung.babylon.com/>

usw. (siehe Literaturverzeichnis).

Hiermit wurden nur einige aufgezählt. Die Reihenfolge der Treffer bedeutet nicht unbedingt Qualität und Benutzerfreundlichkeit der Wörterbücher, sondern eher vielleicht eine geschickte Einstellung (Google AdSense u. ä.) durch die Programmierer.

---

<sup>1</sup> Vorteile und Probleme computergestützter Lösungen werden in der Fachliteratur intensiv diskutiert. Vgl. u. a. Bickel, H. (Linguistik online 28, 3/06), Bodnár, I. (2004), Czékman, O. (2010), Fejér, R. (1995), sowie zahlreiche Veröffentlichungen von Á. Fóris und Cs. Földes zu dem hier behandelten Thema.

Wir haben im Netz einige deutsch-slowakische, deutsch-tschechische und deutsch-ungarische Web-Wörterbücher et vice versa nach ihrer Verwendbarkeit untersucht, indem wir einige deutsche Lexeme und die in den Online-Quellen angegebenen zielsprachigen Entsprechungen verglichen haben. Aus verständlichen Gründen stellen größere Verlage (Akadémiai Kiadó, Lingea u. a.) den Benutzern nur eine reduzierte Variante als kostenloses Online-Wörterbuch zur Verfügung. Für professionelle Translationszwecke sind daher viele kostenlose Online-Wörterbücher – bis auf wenige Ausnahmen – kaum geeignet. Das tschechische Online-Portal *Lingea* ermöglicht das Surfen in mehreren zweisprachigen Wörterbüchern. Die Anzahl der frei zugänglichen Lexeme ist auch hier begrenzt; es sind 6 bis 35.000 Stichwörter der jeweiligen Sprache nach. Der *Akadémiai Kiadó* (im Weiteren: AK) bietet ebenfalls kostenlose Dienste mit eingeschränkten Funktionen an.

Neben den kostenlosen Online-Varianten bietet das Portal des AK auch sog. Pay-Varianten an. Wir haben das Deutsch-ungarische Online-Wörterbuch des AK nach der softwaremäßigen Lösung und nach der Benutzerfreundlichkeit getestet. Nach Angaben der Webseite des Verlags enthält das Technische Wörterbuch in deutsch-ungarischer Richtung etwa 100.000 Einträge. Dies sollte etwa dem Volumen der Printversion entsprechen, enthält aber auch zahlreiche neue Bezeichnungen, die in den letzten zwanzig Jahren auftauchten. Es wurde eine Reihe neuer Ausdrücke, vor allem aus der Informatik, aufgenommen. Einige Beispiele mit der Kette *überlauf-* sollten hier genügen:

Überlaufalarm – [pl. tartálynál] túlsordulási riasztás, túlfolyási riasztás  
Überlaufanzeige – 1. túlsordulás kijelzése, túlfolyás kijelzése; túlsordulásjelző  
Überlaufmelder – túlsordulásjelző  
Überlaufmenge – túlfolyó mennyiség  
Überlaufregler – túlfolyás-szabályozó  
u. a.

Ein Fachwörterbuch enthält freilich nicht alle Ausdrücke, es lässt sich – da es sich um ein offenes System handelt – beliebig mit weiteren Ausdrücken erweitern, wie etwa:

Überlaufgrube – túlfolyóárok  
Überlaufhahn – túlfolyócsap  
Überlaufklappe – túlfolyó szelep  
usw.

Auch die Schreibweise ungarischer Fachausdrücke wurde in der Online-Ausgabe vereinheitlicht. Hier wird häufiger die Zusammenschreibung bevorzugt als die Getrennschreibung im ungarisch-deutschen Technischen Wörterbuch (etwa *túlfolyónylás* gegenüber *túlfolyó nyílás* oder *túlfolyó-nyílás*).

Geschwindigkeit ist keine starke Seite, weder bei den kostenlosen noch den kostenpflichtigen Online-Versionen. Man bekommt zwar die gewünschten Informationen sauber geliefert (hier punktet das ungarische Portal gegenüber anderen Lösungen), aber es wird nur ein einziges Stichwort eingeblendet. Das aus den Printlösungen bekannte optische Gesamtbild bleibt dem Benutzer verweigert. Eine erweiterte Suchoption wird zwar angeboten, diese Option funktioniert aber nach einer nicht immer nachvollziehbaren Logik. Die technische Lösung dieses nach lexikografischen Maßstäben professionellen Online-Wörterbuches ist überholt. Neben der einfachen Suche in Stichwörtern wird zwar eine erweiterte Suche mit dem Jokerzeichen ermöglicht, aber ihre praktische Handhabung hätte man – trotz der professionellen Online-Hilfe – softwaremäßig eleganter lösen können.

Für Hochschul- und Universitätsangestellte sind die Scriptum-Wörterbücher – hält man sich auf dem Campus auf – kostenlos zugänglich. Hier hat man in den letzten 15 Jahren kaum etwas getan. Softwaremäßig steht das Portal auf dem Niveau der Technik der 90er Jahre des vorigen Jahrhunderts. Für Deutsch und Ungarisch werden hier drei Wirtschaftswörterbücher angeboten. Auch hier wäre die Bezeichnung „Wortliste“ der passende Ausdruck. Neuere Begriffe, die in den letzten 10 Jahren aufgetaucht sind, werden in der Datenbank kaum berücksichtigt. Aber das Material ist, befindet man sich auf akademischem Boden, kostenlos und sollte daher nicht mit kritischen Augen betrachtet werden.

Die meisten Informationen bietet das kostenlose tschechische Portal *web.volny.cz*, unverkennbar mehr als viele kostenpflichtige Versionen, auch wenn die Darstellungsweise etwas gewohnheitsbedürftig ist (z. B. durch Unstrukturiertheit, durch die Wiederholung von Stichwörtern oder Wortkombinationen, durch Verzicht auf den Artikelgebrauch, was die Handhabung des Programms durch den tschechischen Benutzer – Tschechisch ist eine artikellose Sprache – nicht unbedingt erleichtert). Aber das werbefinanzierte kostenlose Online-Programm enthält mehr Einträge, als viele kostenpflichtige Programme.

Wir haben die Wortkette „brems“ aufgelistet und mit dem deutsch-ungarischen technischen Wörterbuch verglichen. Die meisten Technischen Wörterbücher – ob es sich um Print- oder elektronische Lösungen handelt – enthalten nur einen Teil der potenziellen Fachausdrücke der Wissenschaft und Technik. Das tschechische Portal punktet auch hier in voller Länge. Ausdrücke wie *Bremsanker*, *Betriebsbremsung*, *Brems-Pferdestärke*, *Bremsankerbolzen*, *Bremsanlagenprüfung*, *Bremsanlagentest*, *Bremsansprechdauer*, *Bremsansprechweg*, *Bremsansprechzeit* u. v. a. haben wir im deutsch-ungarischen technischen Online-Wörterbuch nicht gefunden. Der Ausdruck *Brems- und Rücklichteinheit* kommt nur im Deutsch-ungarischen Wörterbuch für Technik vor. Weitere Ausdrücke mit der Wortkette „brems“ konnten im ungarischen

Portal *autotechnika.hu* gefunden werden (z. B. *Betriebsbremsanlage*, *Betriebsbremskreis* (üzemi fékkör<sup>2</sup>) u. v. a.

Das kostenpflichtige Online-Portal des ungarischen AK enthält offensichtlich weniger Einträge als die entsprechende Printausgabe des Technischen Wörterbuchs. Viele im großen Technischen Wörterbuch vorhandene Einträge konnten in der Online-Fassung nicht gefunden werden. Hier sollen einige Beispiele genügen: *Bremsknebel* – *fékkulcs*, *fékpecsek*; *Bremsabschaltesperre* – *fékkikapcsoló kilincs*; *Bremsabschlussstellung* – *semleges állás fékezőszelepen*, *fékzáróállás*; *Bremsantrieb* – *fék működtetése*, *Futterlederbeschneidemaschine* – *bőrbélés-kivágógép* usw. Einige neuere Ausdrücke, die noch vor etwa zwanzig Jahren kaum bekannt waren, wurden aber in die kostenpflichtige Fassung aufgenommen, z. B.: *Bremsassistent* – *féksegítő*, *fékrásegítő*; sowie Begriffe, wie etwa *Furnierschälmaschine* – *furnérhámozó gép*; *Furnierhobelmaschine* – *furnérgyalugép*, um hier nur zwei zu nennen. Das Technische Wörterbuch enthält mit der Kette „furnier“ insgesamt 29, das kostenpflichtige ungarische Portal nur 14 online verifizierbare Lexeme. Ob einige von den 29 Wörtern, wie z. B. *Furnierrändelmaschine* und *Furnierfass* Fantasieschöpfungen sind, oder doch in einigen technischen Beschreibungen vorkommen, können wir wegen fehlender Fachkompetenz nicht entscheiden.

Das kostenlose tschechische Portal *volny.cz*, das nach lexikografischen Maßstäben wenig professionell wirkt, enthält unvergleichbar mehr Einträge als die von uns berücksichtigten ungarischen Portale. Einige Beispiele sollten hier genügen: *Bremsansprechdauer* – *prodleva brzd*, *prodleva brzdění*; *Bremsansprechweg* – *brzdná dráha*, *dráha prodlevy brzd*; *Bremsansprechzeit* – *doba brzdění*, *doba prodlevy brzd* usw. Die ungarische Entsprechung von *Bremsansprechzeit* (*fékhatás kialakulási ideje*) haben wir in einer anderen online Wortliste gefunden.

Informationen zu den zielsprachigen Entsprechungen sind in der Printausgabe und in der Online-Version nicht immer identisch. Zum Ausdruck *Frequenzdurchlauf* führt das Deutsch-ungarische Wörterbuch für Technik die ungarischen Entsprechungen *frekvenciaátseprés* (wir haben im Netz 5 Belege mit *frekvencia söprés* bzw. *frekvencia-söprés* und zwei Belege *frekvencia seprés*, 87 Belege mit dem Ausdruck *sweep-üzemmód* gefunden), *frekvenciasáv átfutása* (2 Belege im Netz) auf. Das Online-Wörterbuch enthält folgende Entsprechungen: *frekvenciaeltérés*, *frekvencialöket*; *vobuláció* (1 Online-Beleg).

Die digitale Technologie hat in den letzten zwanzig Jahren einen radikalen Aufschwung erfahren. Den Lexikografen stehen heute früher nicht geahnte Möglichkeiten – Online-Lexika, in denen man per Mausklick die gewünschten Daten in mehreren Sprachen erreichen kann und andere Paralleltexte in mehreren Sprachen – zur Verfügung. In der Printausgabe aus dem Jahre 1991 kommen viele veraltete Einträge vor. Das Online-Wörterbuch des AK enthält

<sup>2</sup> Die ungarische Schreibweise wurde nach einer Überprüfung im Netz modifiziert.

neue Ausdrücke, aber die Korrektheit der angebotenen Einträge und ihrer Entsprechungen müsste gelegentlich mit anderen Quellen verglichen und gegebenenfalls mit Fachleuten konsultiert werden.

Es ist von einem kostenlosen Portal gewiss nicht zu erwarten, dass es eine vollständige Liste von Fachausdrücken aus allen Bereichen der Wissenschaft und Technik anbietet. Den Ausdruck *Bremshydraulik* – *fékhidraulika* haben wir beispielsweise in keinem der uns zur Verfügung stehenden zweisprachigen Wörterbücher gefunden. *Bremsmasse* – *féksúly* kennt nur die ungarische Online-Version, das Wort fehlt sowohl im Deutsch-ungarischen Wörterbuch für Technik als auch in der Datenbank *portal.cz*.

Die Ermittlung der zielsprachlichen Entsprechungen und die darauf folgende Verifizierung der Einträge gehört zu den größten Herausforderungen jeder lexikografischen Arbeit. Wir haben einige Einträge im TW und in der Online-Version auf ihre Korrektheit überprüft. In der Online-Fassung wurden einige offenkundig nicht einwandfreie Angaben berichtigt. Zu *Fülldraht* wird als ungarische Entsprechung *hegesztőhuzal* angegeben (im TW steht *kitöltő huzal, merevítő huzal*). Nach einer Überprüfung in Online-Quellen wurde diese Annahme bestätigt. Die Aufnahme von *Füllbefehl* – *fiktív utasítás, látszólagos utasítás* und *Fülldicke* – *térfogatsúly, töltősúly* war ebenfalls eine richtige Entscheidung. Die Nichtaufnahme von *Fülldampfzustand* – *töltő gőz állapotjelzői* ist ebenfalls verständlich. Beide konnten im Netz nicht verifiziert werden. Die ungarische Angabe zu *Hintergrundverarbeitung* – *háttér mód*<sup>3</sup> (statt: *háttérfeldolgozás*, siehe engl. *background processing*) sollte vielleicht neu durchdacht werden.

Sucht man nach Ausdrücken aus der Biologie (Bezeichnungen von Tieren, Pflanzen u. a.), so ist man mit den von uns überprüften Online- Wörterbüchern schlecht bedient. Die Ausdrücke *Ackermännchen* – *barázdabillegető, Bülbül* – *bülbül, fülemüle* wurden in keines der behandelten Wörterbücher – nur die GIP-Fassung enthält diese Ausdrücke – aufgenommen. Weitere Ausdrücke, wie *Trauerbachstelze* – *angol barázdabillegető, Trauerfalter* – *fehértólepke*, oder *Brauenbülbül* – *barnásfehér bülbül, Augenstreifbülbül* – *szemcsíkos bülbül*, um nur einige der von uns aufgenommenen 39 Belege mit der Kette „bülbül“ zu nennen, konnten in keinem Online- und elektronischen Wörterbuch gefunden werden.

Weitere zwei Quellen entsprechen teilweise den Erwartungen an ein (mittelgroßes) Handwörterbuch. Das ungarische Portal *webforditas.hu* enthält das ganze Wortmaterial einer früheren Ausgabe des Handwörterbuches von E. Halász und ist als Nachschlagewerk für mittelschwere Übersetzungen gewiss geeignet. Die ungarisch-deutsche Richtung ist auch hier nur bedingt verwendbar. Die Autoren machen es dem User nicht leicht, da man das gesuchte Wort genau eintragen muss (Nulltoleranz), aber durch Klicken auf die ausgewählten Segmente werden die Verbindungen immer richtig hergestellt. Das englisch-

<sup>3</sup> D. h. Hintergrundmodus.

deutsche/deutsch-englische Portal liefert etwa die gleichen Informationen. Eine Volltext- oder Initialsuche wird in keinem der genannten Wörterbücher ermöglicht.

Das tschechische *Online-Portal* bietet Informationen an, die etwa dem Wert eines Taschenwörterbuches entsprechen. *Lingea* oder der ungarische *Akadémia Kiadó* bleiben in der kostenlosen Version auf dem Niveau eines Taschenwörterbuches. Das Deutsch-ungarische/Ungarisch-deutsche Online-Wörterbuch (eher eine Online-Wortliste) von Sztaki enthält laut Web-Angabe 41.000 deutsche und ungarische Wortpaare<sup>4</sup> – es ist nicht näher angegeben, ob diese Zahl insgesamt in beiden Richtungen gemeint ist. Im Vergleich zu den 185.000 Wortpaaren im Englisch-ungarischen/Ungarisch-englischen Wörterbuch ist es eher eine bescheidene Leistung.

Für Übersetzer von anspruchsvolleren Fachtexten ist von den von uns untersuchten kostenlosen Online-Wörterbüchern nur das tschechische Portal *web.volny.cz* geeignet. Auch hier muss man bestimmte Unzulänglichkeiten in Kauf nehmen. Wer noch mehr braucht, wird zur Kasse gebeten und kann wahrscheinlich das größte, etwas gewohnheitsbedürftige zweisprachige digitale Wörterbuch auf CD (leider mit allen seinen Kinderkrankheiten) für nicht wenig Geld bestellen.

Neben Online-Wörterbüchern und Wortsammlungen tauchen in der letzten Zeit maschinell verwaltete Programme auf, die umfangreiche zweisprachige Paralleltexte anbieten. Das Programm „Glosbe“ enthält zzt. Tausende von zweisprachigen Wörterbüchern. Es ist kein Wörterbuch im herkömmlichen Sinne, das Prinzip ist einfach, aber funktionsgerecht. Neben überprüften Belegen in beiden Sprachen (wir haben die deutsch-ungarische und die ungarisch-deutsche Variante getestet) werden häufig maschinell übersetzte Varianten angeboten. Dies führt gelegentlich zu komischen Ergebnissen. So wird z. B. zum deutschen Lexem *Zahnmais* (d. h. Pferdezahnmais = *lófogú kukorica*, *Zea mays dentiformis*) auch die computerübersetzte „Entsprechung“ als *fogászati kukorica* angegeben, um hier nur ein einziges Beispiel zu nennen.

Glosbe enthält des Weiteren Millionen von Beispielsätzen, ein sog. „Translation Memory“, die aus parallelen Korpora gesammelt wurden. Das Projekt steckt noch in den Kinderschuhen. Der Aufruf zu einer Zusammenarbeit (neue Einträge, Korrekturen u. a.) wurde ebenfalls maschinell übersetzt, so dass die Benutzung des Webprogramms für Translationszwecke oder Ergänzung vorhandener seriöser Wörterbücher nur mit äußerster Achtsamkeit geschehen darf.

In diesem Beitrag wollen wir ein lexikografisches Projekt, ein zweisprachiges Deutsch-ungarisches/Ungarisch-deutsches elektronisches Wörterbuch vorstellen, das nach dem Vorhaben der Autoren eine (relative) Exaktheit zweisprachiger

---

<sup>4</sup> Weitere Unzulänglichkeiten (fehlerhafte Angaben, konfuse Orthografie u. a., wie in dem demonstrierten Beispiel) wollen wir hier nicht diskutieren.

papiernen Wörterbücher und die Schnelligkeit online verfügbarer Wortlisten durch ein professionell hergestelltes Programm kombinieren sollte.

### **Zum Aufbau des Wörterbuches**

Die Oberfläche unseres Deutsch-ungarischen/Ungarisch-deutschen elektronischen Wörterbuchs ist ähnlich übersichtlich strukturiert und ansprechend gestaltet wie vergleichbare zweisprachige elektronische Wörterbücher. Am linken Bildschirmrand befindet sich auch hier das Fenster der *Headwork Search*, oben steht das Eingabefeld für die gesuchten Begriffe zur Verfügung. Die erweiterte Suchoption kann ein- und ausgeblendet werden. Im Gegensatz zu anderen Wörterbüchern hat sowohl die einfache Suche in den Stichwörtern als auch die erweiterte Volltext-Suche je drei einstellbare Möglichkeiten, die in einem Feld rechts oben eingestellt werden können. Unter dem Eingabefeld befindet sich eine Bildlaufleiste, in der die eingegebenen Ketten (im Extremfall kann ein einziger Buchstabe eingegeben werden) erscheinen. Die farbigen Grundeinstellungen für die einfache und erweiterte Suche können individuell modifiziert werden. In der rechten Leiste erscheinen rot markiert (diese Einstellung ist ebenfalls modifizierbar) alle Belege der eingetragenen Ketten je nach der eingestellten Suchoption.

Die Lemmatisierung im größeren rechten Feld ähnelt eher einem technischen Wörterbuch. Diese Oberfläche wird wegen Einfachheit und Übersichtlichkeit von den meisten elektronischen Lösungen bevorzugt. Auf platzsparende Kurzformen wird in unserem Projekt weitgehend verzichtet.<sup>5</sup> Der Verwender gewinnt dadurch einen klaren Überblick, diese Lösung erleichtert die Kooperation mit dem verwendeten Textprozessor (bei Kopieren und Einfügen).

Im Gegensatz zu herkömmlichen Wörterbüchern werden einige sog. leere Wörter (Funktionswörter, Präpositionen u. a.) nur ansatzweise als Stichwörter aufgenommen, bzw. auf eine detaillierte Aufzählung der zielsprachigen Entsprechungen wird in unserem Online-Wörterbuch weitgehend verzichtet. Beispielsweise beim ungarischen bestimmten Artikel *a, az* werden als Entsprechungen nur *der, die, das* genannt. Im Online-Wörterbuch werden diese Ketten in der Volltextsuche ausführlicher kompensiert als es andere Wörterbücher ermöglichen: Der Benutzer findet beispielsweise im erweiterten Volltextmodus nach *a* 13503, nach *az* 931 Beispiele. Bei Präpositionen werden ebenfalls die allerwichtigsten Varianten angeboten. Ist die Präposition Teil der Rektion (z. B. *verzichten auf etw.*), dann wird sie beim entsprechenden Verb oder Nomen aufgelistet.

Einige, in anderen Wörterbüchern als Stichwörter behandelte Lexeme wurden nicht selbständig aufgenommen, sondern als Teil eines Idioms. So wird etwa das

---

<sup>5</sup> Mobimouse 6.1 bietet z. B. beide Optionen an.



ungarische Adjektiv *feltett* nicht als Stichwort, sondern als Komponente der Phrase mit dem Kopf *szándék* oder *kalap* angegeben, z. B.:


feltett szándékom – es ist mein fester Entschluss

feltett kalappal – mit dem Hut auf dem Kopf.


Der Benutzer kann zwischen mehreren Suchoptionen wählen. Je nachdem, ob man die Suche in Stichwörtern oder im gesamten Korpus einstellt, kann man zwischen Initialsuche, Volltextsuche und Suffixsuche wählen.

Die zweite Option ist die sog. Volltextsuche, d. h. die oben links eingetragene Kette wird je nach Optionswahl „Stichwörter“ oder „Alles“ gefunden. Zur Demonstration soll die Buchstabenkette „könig“ in Volltextsuche dienen:

**Königsfarn** *m.*

 királypáfrány *Osmunda regalis*

**Königsfügel** *m.*

 királyszárny

**Königsgeier** *m.*

 királykeselyű *Sarcorampus papa*

**Königskerze** *f.*

 ökörfarkkóró *Verbascum phlomoides*

großblütige **Königskerze** dúsvirágú ökörfarkkóró *Verbascum densiflorum*


kleinblütige **Königskerze** v. echte **Königskerze** molyhos ökörfarkkóró *Verbascum thapsus*

mehlige **Königskerze** csilláros ökörfarkkóró *Verbascum lychnitis*

schwarze **Königskerze** fekete ökörfarkkóró *Verbascum nigrum*

violette **Königskerze** lila ökörfarkkóró *Verbascum phoeniceum*

**Königskobra** *f.*

 királykobra *Ophiophagus hannah*

**Königskrabbe** *f.*


 vörös királyrák *Paralithodes camtschaticus*

**Königslibelle** *f.*



große **Königslibelle** óriás szitakötő *Anax imperator*

**Königsmakrele** *f.*

 királymakréla *Scomberomorus cavalla*










**Königsmord** *m.*

királygyilkosság

**Königsmörder** *m.*

királygyilkos

Die dritte wichtige Suchoption ist die Suffixsuche, die die Darstellung in der Form eines rückläufigen Wörterbuchs ermöglicht. Diese Option kann Verfassern von Texten in der Zielsprache vor allem bei längeren Komposita nützlich sein (Liebhaber von Kreuzworträtseln sind zwar nicht die Zielgruppe, die wir mit diesem Wörterbuch unbedingt ansprechen wollen, aber ein schnelles rückläufiges Wörterbuch kann oft beim Suchen nach dem gewünschten Wort nützlich sein). Wir demonstrieren es aufgrund von Komposita mit Kette „-schwalbe“:

**Gnomennachtschwalbe f.** törpe estifecske *Chordeiles pusillus***Graubürzelschwalbe f.** szürkehátú fecske *Hirundo griseopyga*, *Pseudohirundo griseopyga***Guatemala-Nachtschwalbe f.** guatemalai lappantyú *Caprimulgus badius***Hauschwalbe f.** házifecske**Hindunachtschwalbe f.** hindu lappantyú *Caprimulgus asiaticus***Höhlenschwalbe f.** barlangi fecske *Hirundo fulva*, *Petrochelidon fulva***Küstenseeschwalbe f.** sarki csér *Sterna paradisaea***Lachseeschwalbe f.** kacagócsér *Gelochelidon niotica***Langschwanz-Nachtschwalbe f.** hosszúfarkú lappantyú *Caprimulgus macrurus***Maskenschwalbe f.** álarcos fecske *Phedina borbonica***Kongo-Maskenschwalbe** Brazza-fecske *Phedina brazzae***Mehlschwalbe f.** molnárfecske *Delichon urbica***Noddiseeschwalbe f. ----> Noddi****Pfeifnachtschwalbe f.** fűtyülő lappantyú *Caprimulgus pectoralis*

Das Wörterbuch sortiert die Wörter und Wortverbindungen alphabetisch. Je nach dem gewählten Sortiermodus muss aber die Liste nicht alphabetisch erscheinen. Nach einer kurzen Einübungsphase kann der Benutzer (Fachübersetzer) diese Option kennen und schätzen lernen. In der rechten Spalte erscheinen nur die in der linken Spalte durch Tastenkombinationen Shift/Ctrl + linke Maustaste gewählten Ausdrücke. Wie man es unten sieht, ist die Darstellung der durch den Benutzer gewählten Option alphabetisch, aber nicht unbedingt im Sinne einer alphabetischen Wortliste nach den Stichwörtern. Auch diese Option kann ein- und ausgeblendet werden.

Von einem Großwörterbuch<sup>6</sup> erwartet man etwas mehr als den erweiterten Grundwortschatz einer Sprache, die Angabe von relativ zuverlässigen Entsprechungen in der Zielsprache u.v.a. Wir haben in das Wörterbuch Ausdrücke aus 152 verschiedenen Bereichen der Wirklichkeit aufgenommen

Dies soll hier auch durch einige Ausdrücke in alphabetischer Reihenfolge, die in den deutschen und ungarischen Medien gefunden wurden, dokumentiert werden:

Beachvolleyball – strandröplabda; digitaler Stift – digitális ceruza; Elektrosinn – elektroérzékelés; Flughafenscanner – repülőtéri szkennel; Fluglotsenstreik – pilótasztrájk; Google-Effekt – google-effektus; googln – google-lal keres; Ionenantrieb – ionmeghajtás; Islamdebatte – iszlámvita

Dschihadist – dzsihádist; Dschihadistengruppe – dzsihádistacsoport; Kontextprinzip – kontextuselv; Lichtfeldkamera – fénymező-kamera; Nacktscanner – meztelen szkennel; Ökodiktatur – ökodiktatúra; Paläoastronautik – paleoasztronautika; Romanzentourismus – románcturizmus; Sitzvolleyball – ülőröplabda;

Auch die neuste Modewelle liefert ständig neue Phänomene, deren Bezeichnungen in der zweisprachigen Lexikografie eine große Herausforderung sind. Die unten genannten Wörter sind bis jetzt in keinem Wörterbuch zu finden, sie wurden jetzt in unser Wörterbuch eingetragen.

Piercing – piercing, gyűrű; Augenbrauenpiercing – szemöldök-piercing u. a.; Bikinizone – bikinivonal, bikini terület, um hier nur einige zu nennen.

Die Esoterik hat eine umfangreiche Literatur. Auch im Internet gibt es nicht nur zahlreiche Texte, sondern auch umfangreiche Wortsammlungen. Ins Wörterbuch konnten bis jetzt nur die geläufigen Begriffe aufgenommen werden:

Esoterikforum – ezoterikus fórum; Reinkarnationstheorie – reinkarnáció-elmélet; Poltergeisterscheinung – poltergeist-jelenség; Poltergeistaktivität – poltergeist-aktivitás; Waldgeist – erdőszellem; Naturgeist – természetszellem, u. a.

Einige ausgewählte Beispiele aus Physik, Atomphysik, Astronomie, Medizin u. a. dürften hier ebenfalls genügen:

---

<sup>6</sup> Bei elektronischen Lexikonlösungen ist die Unterscheidung zwischen Handwörterbuch, Taschenwörterbuch u. a. unbegründet. Dass immer noch kleinere Wörterbuchformate auf den Markt gebracht werden, bedeutet m. E. die Verknennung der computertechnischen Möglichkeiten.

digital-holografische Mikroskopie – digitális holografikus mikroszkópia; Hintergrundunabhängigkeit – háttérfüggetlenség; Quantenabsorption – kvantumelnyelés; Quanteninformationstheorie – kvantuminformációelmélet; Quantenvakuumfluktuation – kvantumvákuum-fluktuáció; Quantenverschränkung – kvantum-összefonódottság; Stringtheorie, Superstringtheorie – húrelmélet, szuperhúrelmélet; Superstringrevolution – szuperhúr-forradalom; Wigner-Weisskopf-Näherung – Wigner-Weisskopf közelítés; Schleifenquantengravitation – hurok kvantumgravitáció; Wurmloch – féreglyuk; Zwillingsgalaxis – ikergalaxis; Weltraumphysiker – világűr-fizikus; Oortsche Kometenwolke – Oort-féle üstökösfelhő; kosmische Hintergrundstrahlung – kozmikus háttérsugárzás; Kometeneinschlag – üstökösbecsapódás; Sonnenaktivitätszyklus – naptevékenységi ciklus; Sonnenfleckenperiode – napfoltperiódus

Das Online-Wörterbuch befindet sich zzt. im Teststadium. Studenten und Mitarbeiter der K.-Eszterházy-Hochschule und der J.-Selye-Universität in Komorn/Komárno/Komárom haben zzt. zum Programm freien Zugang. Verbesserungsvorschläge und Fehlermeldungen werden prompt berücksichtigt.

Es handelt sich um ein offenes Programm. Ein Beispiel sollte dafür hier genügen. Kurz nachdem der Name des neu gewählten Papstes bekannt wurde, haben wir seinen Namen – *Papst Franziskus - Ferenc pápa* – in das Wörterbuch aufgenommen.

Das digital erfasste Volumen in beiden Sprachrichtungen könnte in der gegenwärtigen Phase das Mehrfache dessen enthalten, was in der Fachliteratur als „Großwörterbuch“ bezeichnet wird. Ein solches Programm stellt kein abgeschlossenes System dar, sondern es ist für Nachbearbeitungen, Korrekturen, Ergänzungen oder Löschen unnötiger (fehlerhafter) Daten jederzeit offen.

## Literatur

- Fóris, Ágota 2004: Gyorsító hatások a lexikográfia fejlődésében. In: Tóth, Szergej/Földes, Csaba/Fóris, Ágota (Hg.): Lexikológiai és lexikográfiai látkép: Problémák, paradigmák, perspektívák. Szeged: Generalia, 35ff.  
<http://www.lib.jgytf.u-szeged.hu/alknyelv/lexikologia.pdf> [Stand: 19. 06. 2013].
- Földes, Csaba 2001: Was gilt als Großwörterbuch? Zur Problematik der Größenklassen von Sprachlexika. In: Korhonen, Jarmo (Hg.): Von der mono- zur bilingualen Lexikografie für das Deutsche. Frankfurt a. M. [u. a.]: Lang (= Finnische Beiträge zur Germanistik 6), 31–42.  
[http://www.foeldes.eu/sites/default/files/Was\\_gilt\\_als\\_Grosswoerterbuch.pdf](http://www.foeldes.eu/sites/default/files/Was_gilt_als_Grosswoerterbuch.pdf) [Stand: 19. 06. 2013].
- Földes, Csaba/Uzonyi, Pál 1999: Grosswörterbücher mit Deutsch als Ausgangs- bzw. Zielsprache: Zur Problemlage in der Relation Deutsch-Ungarisch

- und Ungarisch-Deutsch. In: Deutsche Sprache 27, 336–355.  
<http://www.foeldes.eu/sites/default/files/Grosswoerterbuecher.pdf> [Stand: 19. 06. 2013].
- Storrer, Angelika 2011: Korpusgestützte Sprachanalyse in Lexikographie und Phraseologie. Preprint. In: Knapp, Karlfried [u. a.] (Hg.): Angewandte Linguistik. Ein Lehrbuch. 3. Auflage. Tübingen: Francke Verlag, 216–239.
- Storrer, Angelika 2001: Digitale Wörterbücher als Hypertexte: Zur Nutzung des Hypertextkonzepts in der Lexikographie. In: Lemberg, Ingrid/Schröder, Bernhard/Storrer, Angelika (Hg.): Chancen und Perspektiven computer-gestützter Lexikographie. Hypertext, Internet und SGML/XML für die Produktion und Publikation digitaler Wörterbücher. Tübingen: Niemeyer, 84–104.

### **Wörterbücher**

- Haensch, Günther/Haberkamp de Antón, Gisela 2006: Hatnyelvű mezőgazdasági szótár [Wörterbuch der Landwirtschaft]. Budapest: Mezőgazda Kiadó.
- Haensch, Günther/Haberkamp de Antón, Gisela 2006: Hétnyelvű mezőgazdasági szótár CD-ROM. Budapest: Mezőgazda Kiadó.
- Halász, Előd 1994: Német–magyar szótár. Budapest: Akadémiai Kiadó.
- Halász, Előd/Földes, Csaba/Uzonyi, Pál 1998: Német–magyar nagyszótár. Deutsch-Ungarisches Großwörterbuch mit neuer Rechtschreibung. Budapest: Akadémiai Kiadó.
- Halász, Előd 1989: Deutsch-ungarisches Handwörterbuch. Német–magyar kézi-szótár. 18. Ausgabe, Budapest: Akadémiai Kiadó.
- Halász, Előd/Földes, Csaba/Uzonyi, Pál 1998: Magyar–német nagyszótár új német helyesírással. Ungarisch-Deutsches Großwörterbuch mit neuer Rechtschreibung. Budapest: Akadémiai Kiadó.
- Halász, Előd/Földes, Csaba/Uzonyi, Pál 1998: Német–magyar nagyszótár új német helyesírással. Deutsch-Ungarisches Großwörterbuch mit neuer Rechtschreibung. Budapest: Akadémiai Kiadó.
- Nemecko-slovenský a slovensko-nemecký veľký slovník. Großes deutsch-slowakisches und slowakisch-deutsches Wörterbuch. 2. Aufl., Bratislava: LINGEA, 2011.
- Compact Fachwörterbuch Wirtschaft in 11 Sprachen. München: Compact Verlag GmbH., 1998.

### **Datenbanken im Netz. Auswahl**

- [http://akkrt.hu/335/szotar/nemet/nagyszotar/akademiai\\_mobimouse\\_plus\\_cd\\_rom\\_nemet](http://akkrt.hu/335/szotar/nemet/nagyszotar/akademiai_mobimouse_plus_cd_rom_nemet)
- <http://autotechnika.hu/muszaki-szakszotar.html>
- <http://de.mag yarnemet.hu/>

---

<http://dehu.dict.cc/>  
<http://dictzone.com>  
<http://eurovoc.europa.eu/>  
<http://nemet-magyar-szotar.hu/>  
<http://slovníky.lingea.cz>  
<http://uebersetzung.babylon.com/>  
<http://web.volny.cz>  
<http://www.eionet.europa.eu>  
<http://www.eudict.com/>  
<http://www.pc-slovníky.cz/>  
<http://www.qnell.com/dict/de-hu/index.php?lang=hu>  
<http://www.spruchwort-plattform.org/sp/Spruchwort-Plattform>  
<http://www.szotar.net/>  
<http://www.webforditas.hu>  
[www. www.om.hu/eisz](http://www.om.hu/eisz)  
[www.sztaki.hu](http://www.sztaki.hu)